



JÄRBO

91888



Inga - Babysocken

Dieses Babyset ist nach der Urgroßmutter Inga der Designerin Agnes benannt, welche immer für alle neuen Babys in der Familie Babysachen gestrickt hat. Die Strickstücke haben einen klassischen Look im Retrostil und sind inspiriert durch die vielen schönen Babysets der 40er und 50er Jahre. Die Musterfolge ist gut durchdacht und gleichzeitig leicht zu lernen, so dass das Stricken wie von selbst geht.

GARN Soft Raggi (65 % Premium Micro Akryl, 30 % Bambus, 5 % Polyester Elastan. Ca 100 g = 268 m)

GARNALTERNATIVE

Junior (70 % Premium Akryl, 30 % Polyamid. Ca 50 g = 168 m)

Colin (65 % Baumwolle, 35 % Leinen. Ca 50 g = 150 m)

MASCHENPROBE Ca 25 M x 38 R = 10 x 10 cm

GRÖSSE ALTER 0-2 (2-6) 6-12 (12-24) Monate

KLEIDERGRÖSSE 50-56 (62-68) 74-80 (86-92)

FUSSLÄNGE SOCKEN Ca 8,5 (10) 12 (14) cm

GARNVERBRAUCH Ca 30 (30) 40 (50) g (Fb 31225, Lemon Meringue Milkshake)

NADELSPIEL 2,5 und 3 mm

ZUBEHÖR Maschenmarkierer, Nähnadel

SCHWIERIGKEITSGRAD **

Passende Strickjacke: 91886, **passende Mütze:** 91887

ERLÄUTERUNGEN

Verkürzte Reihen (German Short Rows): Nach dem Wenden die erste Masche wie zum links stricken abheben (der Arbeitsfaden liegt vor der Arb), den Faden fest über die Nadel ziehen, damit die Masche nach hinten gezogen wird und "zwei Beinchen" bekommt (eine Doppelmasche). Eine DM (Doppelmasche) wird als eine Masche gezählt. Wenn eine DM später abgestrickt wird, werden "beide Beinchen" zusammen als eine Masche abgestrickt.

SSK (slip, slip, knit): Links geneigte Abnahme. 2 Maschen nacheinander wie zum rechts stricken abheben. Zurück auf die linke Nadel setzen und durch das hintere Maschenglied zusammen stricken (rechts verschränkt).

SCHAFT

Mit Nd 2,5 mm 31 (37) 37 (43) M aufnehmen. Für 8 (8) 10 (10) Reihen ein Bündchen im Rippenmuster (1 re M, 1 li M) stricken.

Auf Nd 3 mm wechseln. 2 Runden glatt rechts stricken.

Nun wird das Muster wie folgt gestrickt:

Runde 1: 1 re M, *1 Umschl, 3 re M, die erste der drei gestrickten M über die beiden folgenden M ziehen*, von *-* bis 1 M vor Ende der Runde wiederholen, 1 re M.

Runde 2: Rechte Maschen.

Runde 3: *3 re M, die erste der drei gestrickten M über die beiden folgenden M ziehen, 1 Umschl*, von *-* wiederholen und mit 2 re M beenden.

Nun wird die Socke in Runden glatt rechts gestrickt, bis die Arb 8 (9) 10 (12) cm misst. Einen MM am Rundenbeginn platzieren und einen weiteren nach 16 (18) 18 (22) M, damit Ober- und Unterseite der Socke abgegrenzt wird.

FERSE

Die Ferse wird mit verkürzten Reihen (German Short Rows) in zwei Schritten gestrickt.

Die Ferse wird in Hin- und Rückrunden über die ersten 16 (18) 18 (22) M gestrickt, die restlichen M werden solange stillgelegt.

Schritt 1:

Rechts stricken bis 2 M übrig bleiben, wenden und eine DM arbeiten.

Links stricken bis 2 M übrig bleiben, wenden und eine DM arbeiten.

Rechts bis vor die erste DM stricken, wenden und eine DM arbeiten. Links stricken bis vor die erste DM, wenden und eine DM arbeiten, von *-* wiederholen bis 3 (3) 4 (4) DM auf jeder Seite sind.

Schritt 2:

Rechts stricken bis 1 M übrig ist, wenden und eine DM arbeiten (dabei die gerade gearbeiteten DM wie eine normale M abstricken).

Links stricken bis 1 M übrig ist, wenden und eine DM arbeiten.

Rechts bis vor die erste DM stricken, wenden und eine DM arbeiten. Links stricken bis vor die erste DM, wenden und eine DM arbeiten, von *-* wiederholen bis 3 (3) 4 (4) DM auf jeder Seite sind.

FUSS

Nun wird der Fuß in Runden glatt rechts gestrickt. Die MM bleiben an gleichen Stellen wie zu Beginn. Einen MM als Rundenbeginn und einen MM nach 16 (18) 18 (22) M. So lange stricken, bis die Socke 7 (9) 11 (13) cm von der Ferse ab gerechnet misst.

Nun beginnen die Abnahmen für die Zehen.

ZEHEN

Die Maschen der Unterseite bis zum anderen MM stricken. 1 re M, SSK, bis 3 M vor den nächsten MM stricken, 2 M re zus, 1 re M. Eine Runde glatt rechts stricken.

Nun wird jeweils auf beiden Seiten der MM wie folgt abgenommen: 1 re M, SSK, bis 3 M vor den nächsten MM stricken, 2 M re zus, 1 re M.

Diese Abnahmen wiederholen bis 5 M auf der Oberseite und 4 M auf der Unterseite übrig bleiben.

Den Faden abschneiden und durch die verbliebenen M fädeln.

FERTIGSTELLUNG

Alle Fäden vernähen, die Socken befeuchten und vorsichtig spannen.



Tipps und Ratschläge

Um Fragen zu vermeiden, die Anleitung gründlich lesen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

Maschenprobe: Fertige immer ein Teststück nach der Empfehlung an. Stimmt dieses nicht mit der angegebenen Maschenzahl überein, noch einmal mit dünneren bzw. dickeren Nadeln wiederholen.

Diagramm: Lege ein Lineal im Diagramm an die Reihe, die gerade gestrickt wird.

Bewegungsspielraum: Der Bewegungsspielraum ist bei jeder Anleitung, je nach Art und Form, unterschiedlich. Um die richtige Größe zu ermitteln, empfehlen wir, zuerst die Körpermaße zu bestimmen. Danach bestimmst du selbst die Größe anhand des Bewegungsspielraums, welchen das Kleidungsstück haben soll und damit die Passform. Die Angaben der Skizzen beziehen sich immer auf die Maße des Strick- bzw. Häkelstückes.

Mehrfarbiges Stricken: Wenn mehr als 3-4 Maschen in der gleichen Farbe gestrickt werden, sollte der Faden, der mitläuft, mit dem Faden, der gestrickt wird, überkreuzt werden. Wenn mehrere Reihen in Folge überkreuzt werden muss, darauf achten, dass nicht an der gleichen Stelle überkreuzt wird.

Garnalternative: Der Garnverbrauch und das Maschenbild kann sich bei einer anderen Garnwahl unterscheiden (auch bei Garnen aus derselben Garngruppe).

Tipps für handgefärbtes Garn: Darauf achten, dass von Anfang an genug Garn für das ganze Projekt vorhanden ist, da es sich von Partie zu Partie unterscheiden kann. Gerne abwechselnd zwei Reihen aus dem einen Knäuel und zwei Reihen aus dem anderen Knäuel stricken, um eine gleichmäßige Farbverteilung zu erhalten.

Spannen und Waschen: Garn kann abfärben, wenn es eine Weile im feuchten Zustand liegt. Besondere Vorsicht ist bei Projekten mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, gerne mit einer Sprühflasche, und überschüssiges Wasser vorsichtig durch Aufrollen in ein Handtuch ausdrücken. Zum Trocknen flach ausbreiten und nach den angegebenen Maßen spannen.

Abkürzungen

STRICKEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **Abn** = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **dopp Abn** = doppelte Abnahme, **dopp übzg Abn** = doppelt überzogene Abnahme, **Erkl** = Erklärungen, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **gl re** = glatt rechts, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **kr re** = kraus rechts, **li M** = linke Masche/n, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **MM** = Maschenmarkierer, **R** = Reihe/n, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runde/n, **re M** = rechte Masche/n, **restl** = restlich/e, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **übzg Abn** = überzogene Abnahme, **Umschl** = Umschlag, **verschr** = verschränkt/e, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **VT** = Vorderteil, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus str** = zusammenstricken

HÄKELN

Abn = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **doppStb** = Doppeltes Stäbchen, **dreifStb** = Dreifachstäbchen, **Erkl** = Erklärung/en, **fm** = feste Masche, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **hStb** = halbes Stäbchen, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **Km** = Kettmasche, **Lfm** = Luftmasche, **Lfmgl** = Luftmaschenglied, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runden, **restl** = restliche, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **Stb** = Stäbchen, **Stbgr** = Stäbchengruppe, **Umschl** = Umschlag, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus geh** = zusammengehäkelt, **5-Lfmgl** = Luftmaschenglied mit 5 Luftmaschen